

## KALENDERBLATT 18. JUNI

25. Kalenderwoche, 169. Tag des Jahres. Noch 196 Tage bis zum Jahresende. Sternzeichen: Zwillinge. Namenstag: Felicitas, Potentin, Simplicius

### ES PASSIERTE

2014 - Das luxemburgische Parlament verabschiedet ein Gesetz, das Ehen gleichgeschlechtlicher Paare möglich macht. Ihnen wird zudem die Adoption von Kindern erlaubt.

2013 - Viereinhalb Jahre nach seinem Amtsantritt besucht Barack Obama zum ersten Mal Berlin als US-Präsident.

2010 - Für über eine Million Dollar wird ein handgeschriebener Text von John Lennon für einen Song der Beatles versteigert.

2000 - Die seit zwei Jahren Krieg führenden Länder Äthiopien und Eritrea vereinbaren in Algier einen Waffenstillstand.

1983 - Die Astronautin Sally Ride fliegt mit der Raumfähre „Challenger“ als erste Amerikanerin ins All.

1970 - Der Bundestag setzt das aktive Wahlalter für Wahlen auf Bundesebene von 21 auf 18 Jahre herab. Am 31. Juli 1970 tritt die entsprechende Grundgesetzänderung in Kraft.

1946 - Die Republik Italien wird proklamiert.

1927 - Der „Nürburgring“ in der Eifel wird eröffnet. Am nächsten Tag gewinnt Rudolf Caracciola das erste Autorennen.

1815 - In der Schlacht bei Waterloo südlich von Brüssel unterliegt Napoleon den verbündeten englischen und preußischen Truppen unter Wellington und Blücher.

### AUCH DAS NOCH

1993 - dpa meldet: Auf der Kunst-Biennale in Venedig haben italienische Umweltschützer mit einer Anzeige 5000 Ameisen befreit. Sie waren krabbelnder Teil eines umstrittenen Werkes des Japaners Yukinori Yanagi.

### GEBURTSTAGE

1952 - Isabella Rossellini (63), italienische Schauspielerin („Blue Velvet“)

1942 - Paul McCartney (73), britischer Popmusiker, Sänger, Gitarrist und Komponist der Beatles („Yesterday“)

1915 - Red Adair, amerikanischer Brandbekämpfer, Spezialist für das Löschen brennender Ölquellen, gest. 2004

### TODESTAGE

2010 - José Saramago, portugiesischer Schriftsteller („Die Stadt der Blinden“), Nobelpreis für Literatur 1998, geb. 1922

1982 - Curd Jürgens, deutscher Schauspieler („Des Teufels General“), geb. 1915

## Musiksommer im Neufferpark beginnt

■ Heute, Donnerstag, um 19 Uhr startet der Pirmasenser Musiksommer 2015. Bis zum 27. August präsentieren sich, immer donnerstags im Biergarten im Neufferpark in Pirmasens, elf verschiedene Bands, Gruppierungen und Künstler mit ihrem musikalischen Angebot. Den Auftakt machen heute „Herz-Spagat“. Das sind Dieter Geisinger (Gitarre, Gesang) und Lisa Mosinski (Gesang, Ukulele). Beide entführen die Besucher des Neufferparks in einen romantischen Sommerabend. Sie suchen in der Welt der Musik immer nur nach Lieblingsliedern und Lieblingsklängen, lassen diese mehrfach durch das Raster aller Empfindungen und Erfahrungen durchlaufen, um sie dann in Form von echter Livemusik der Welt wieder zurück zu schenken. Das kreative Musikprojekt wird mit eher ruhigen Klängen den Auftakt zur diesjährigen Musikreihe bilden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, bei Regen findet die Veranstaltung in Kuchens Brauhaus am Schloßplatz in Pirmasens statt.

# Hugo Balls Dada-Kostüm und das Parkbräu-Männchen

## Vortrag des Direktors des Züricher „Cabaret Voltaire“ und Film über Dada im Zelt

■ Ein Pirmasenser Parkbräu-Bier trinken als ein Prost auf den Dada-Begründer Hugo Ball? Am Ende seines Vortrages im Kuppelsaal der Alten Post in Pirmasens über „Dada on Tour: Die Helden der Avantgarde“ wies Adrian Notz, Direktor des neuen „Cabaret Voltaire“, jedenfalls auf die gar nicht so ferne Ähnlichkeit des alten „Parkbräu-Männleins“ mit Hugo Balls kubistischem Kostüm hin. Im „Cabaret Voltaire“ in Zürich, das Ball 1916 ins Leben gerufen hatte, war er in jenem Kostüm aufgetreten und hatte seine weltberühmten Lautgedichte vorgetragen.

Notz hatte am Dienstagabend im Kuppelsaal der Alten Post in einem Vortrag über das historische und das aktuelle „Cabaret Voltaire“, unterstützt mit einer Beamer-Präsentation, referiert. Im kleinen Zelt vor dem Pirmasenser Kulturzentrum hätte dieser Vortrag stattfinden sollen, das aber die fast 80 Zuhörer nicht fassen konnte. So wurde nur der halbstündige Film im Zelt gezeigt, der intensiver auf die Geburt des Dada eingeht und der bis Freitag noch mehrfach gezeigt wird.

Der Direktor des „Cabaret Voltaire“, das seit 2004 wieder an den Geburtsort der Dada-Bewegung erinnert, versteht sich als Kompetenzzentrum und will die philosophische wie künstlerische Auseinandersetzung mit Dada fortsetzen. 2016 wird im „Cabaret Voltaire“ der 100. Geburtstag der Dada-Geburtsstätte und der künstlerischen Bewegung, die sich innerhalb weniger Jahre weltweit verbreitete, gefeiert. Notz erinnerte nun an diese Geburtsstun-

de in der Heimatstadt Hugo Balls, des „Erfinders des Dada“, und zeigte auch die wenigen Fotos aus dieser Zeit. Er schlug dabei den Bogen zu den Zentren des Dada in seinen ganz verschiedenen Ausformungen, Paris, Berlin oder New York, und den künstlerischen Bewegungen in der Folge, um hier stellvertretend den Surrealismus zu nennen.

Zürich ordnete Notz dem Mythos des Dada zu, New York dem „Ready-

■ Den Bogen geschlagen von der Geburtsstunde des Dada bis zu heutigen, davon inspirierten Künstlern

made“, Berlin der Dada-Propaganda und Paris der Provokation. Wobei er sich in seinem kompakten Vortrag ausschließlich auf die künstlerischen und kunsthistorischen Aspekte des Dadaismus konzentrierte. Den größeren Zusammenhang der Aktivitäten der Exilanten in Zürich, Ball, Emmy Hennigs, Hans Arp, Tristan Tzara, um nur einige zu nennen, vor dem Hintergrund des Ersten Weltkrieges stellt der kurze Film im Cabaret-Voltaire-Zelt her.

Notz schlug den Bogen des Dada bis zu heutigen Künstlern, die sich von Dada inspiriert fühlen, wie der Maler Joachim Meese, die Pop-Sänger und Kunstfiguren Marilyn Manson und Lady Gaga.

2016 wird nicht nur in Zürich und an den kulturellen Zentren „100 Jahre Dada und Cabaret Voltaire“ gefeiert. Auch Pirmasens will seinen großen Sohn Hugo Ball (1886 – 1927) eh-



Vier Tage lang macht das Dada-Zelt mit seiner Multimedia-Projektion, von den Machern des „Cabaret Voltaire“ in Zürich konzipiert, auf seiner weltweiten Tour in Pirmasens im Hof der Alten Post unter den Augen der alten bayrischen Löwen Station. (Foto: Fuhser)

ren. Im nächsten Jahr soll das Hugo-Ball-Kabinett in einem Raum der Alten Post eröffnet werden. Der „Held der Avantgarde“, der sich aber nach kurzer Zeit privaten Studien zuwendete, soll in Pirmasens seinen angemessenen Platz finden.

Heute, Donnerstag, um 20 Uhr trägt die Berliner Künstlerin Cora Chilcott im Kuppelsaal in der Alten Post bei einer Dada-Soirée, angekündigt als „tollkühn-absurdes Schauspiel“, Texte von Hugo Ball und anderen Dadaisten vor – ein weiterer Vorgeschmack auf das Jubiläumsjahr 2016.

Ganz nebenbei: Ein Park-Pils auf Hugo Ball, am Platz seines Geburtshauses in der Zweibrücker Straße er-

streckt sich jetzt das Gelände der Parkbrauerei, konnten die Besucher des Vortrages von Cabaret-Voltaire-Direktor Adrian Nitz nicht trinken. An der Bar im Vorraum der Alten Post durfte kein Alkohol ausgeschenkt werden. (mfu)

■ Öffentliche Filmvorführungen im Dada-on-Tour-Zelt im Posthof, der Eintritt ist frei:

Donnerstag, 18. Juni: 11, 13, 15, 17 und 19 Uhr

Freitag, 19. Juni: 10 Uhr

Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr:

„Dada-Soirée“ mit Cora Chilcott im Kuppelsaal Alte Post, bei Eintritt von 15 Euro, ermäßigt 10 Euro  
Vorverkauf: Kulturamt Pirmasens, Telefon 06331 84 2352. E-Mail: kartenvorverkauf@pirmasens.de (mfu)

## Erste Nato Jazz Night in der Kammgarn

### Profi-Musiker spielen für guten Zweck

■ Zum ersten Mal findet am Samstag, 20. Juni, eine Nato Jazz Night in der Kammgarn in Kaiserslautern statt. Ebenfalls zum ersten Mal überhaupt spielen dabei die Profi-Musiker der Big Band der US Air Force Europe, der Militärkapelle Luxemburg und des Heeresmusikkorps Koblenz zusammen.

Hierbei werden sie im Kasino der Kammgarn zunächst als Einzelformationen auftreten, um danach als multinationale Nato Jazz Night Band ihr Publikum zu begeistern. Moderiert wird die Veranstaltung von Helmut Jäger, der bereits die großen Festivals

im Fritz-Walter-Stadion begleitet hat. Die Big Band der US Air Force Europe wurde bereits 1945 gegründet und ist in Ramstein beheimatet. Das vielseitige Ensemble präsentiert seitdem amerikanischen Jazz in ganz Europa und Asien.

Eine lange Tradition hat die Militärmusik in Luxemburg. Das erste „großherzogliche Militärorchester“ wurde am 29. Dezember 1842 in Echternach auf der Taufe gehoben. Ein Teil der rund 60 Profimusiker präsentiert sich in der Kammgarn in einer Dixieland-Formation.

Die Big Band des Heeresmusik-

korps Koblenz ist eine Formation, die sich seit 2002 dem traditionellen Swing wie auch modernem Jazzrock widmet. Unter der Leitung von Stabsfeldwebel Christopher Buchheim präsentiert dieses Orchester Hits der großen Swingära, Jazzstandards, Funk und Fusion. In dem aktuellen Konzertprogramm finden sich neben den Arrangements der Könige des Swing, auch Tophits lebender Jazzgroßen wieder. Neben Wohltätigkeitskonzerten wird die Band bei Botenschaftempfangen, Konzerten und auch im Rahmen der Truppenbetreuung von Kameraden im Ausland ein-

gesetzt.

Die Nato Jazz Night am 20. Juni, um 20 Uhr ist eine Nachfolgeveranstaltung des langjährigen NATO-Musikfestivals. Der musikalische Fokus dieser neuen Veranstaltung liegt im Bereich Jazz-Musik. Als Veranstalter des Konzerts zeichnet das Kulturzentrum Kammgarn verantwortlich. Eintrittskarten sind im Internet erhältlich. Die erzielten Überschüsse der Veranstaltung fließen der Stiftung NATO-Musikfestival zu, die damit wohltätige und gemeinnützige Projekte in der Region unterstützt.

[www.kammgarn.de](http://www.kammgarn.de)

## Großartige Stimmen

### Die Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Palo sangen in der Markuskirche

■ Auf ihrer Deutschland-Tour machten die „Tenöre4You“ auch in der Pirmasenser Markuskirche halt. Die beiden Künstler Toni Di Napoli und Pietro Palo nahmen ihre rund 70 Zuhörer mit auf eine musikalische Erlebnisreise, bei der vor allem modernere Titel in klassischem Gewand geboten wurden.

Ob Solo oder im Duett – die beiden Vollbluttenöre überzeugten mit ihren großartigen Stimmen, die perfekt miteinander harmonierten. Im Repertoire waren bekannte Lieder aus Filmen, Gospel oder Titel wie „Ave Maria“, „Amazing Grace“ und „Memory“ aus dem Musical „Cats“. Besonders viel Applaus ernteten Toni und Pietro bei ihrer deutschsprachigen Fassung von „O Sole Mio“ und der gefühlvollen Ballade „You raise me up“ von Josh Groban.

Dazu konnte das begeisterte Publikum zu den Musikstücken passende Bild- und Videoausschnitte aus Filmen genießen, die an die Kirchenwand projiziert worden sind.

Die „Tenöre4You“ lernten sich während der amerikanischen Gesangstalent-Show „American Idol“ kennen, die vergleichbar mit der deutschen Version „Deutschland



Toni Di Napoli (links) und Pietro Palo ernteten großen Applaus für ihre knapp zweistündige Show. (Foto: Bohl)

sucht den Superstar“ ist. Toni Di Napoli saß damals als Gesangsexperte in der Jury, während Pietro Palo als Kandidat den dritten Platz belegte. Als beide während den Gesangsstunden

und Workshops merkten, dass ihre Stimmen perfekt zusammenpassen, entschlossen sie sich zusammenzuarbeiten. (mab)

[www.tenoere4you.de](http://www.tenoere4you.de)

## Liederabend auf Alt-Dahn

■ Unter dem Titel „Mondnacht“ gastiert Daniela Grundmann zusammen mit dem Pianisten Andreas Korn am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr vor der Kulisse des Felsmassivs Burg Alt-Dahn. Die Sopranistin interpretiert zunächst Liedkompositionen von Robert Schumann, bevor sie sich den Werken Claras zuwendet.

„Mondnacht“ ist ein Programm über die wohl romantischste und berühmteste Liebesgeschichte des 19. Jahrhunderts, zwischen Clara und Robert Schumann, mit Liedern, Briefen und Klavierwerken, auch von Johannes Brahms, engster Vertrauter des berühmten Musikerpaares.

Ein Shuttle-Bus steht auf dem Parkplatz unterhalb der Burg ab 18 Uhr bereit. Neu in diesem Jahr ist eine Bandansage, die ab 15 Uhr die endgültige Spielstätte bei „Wetterkapriolen“ teilt (Telefon 06391/9196 288). Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung zur gleichen Zeit im Otfried-von-Weißenburg-Theater statt.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Dahner Felsenland. **06391/9196-222**

# Kultour kalender

Donnerstag, 18. Juni

**19 Uhr, Landau,** Landesgartenschau-Gelände, VR-Bühne am Par-Terre, VR Kultur am Par Terre: Sunset Session, Klänge und Rhythmen Kubas, Lateinamerikas, Afrikas und Spaniens  
**19.30 Uhr, Saarbrücken,** Saarländisches Staatstheater, Peer Gynt, Ballett von Stijn Celis nach Henrik Ibsen  
**20 Uhr, Kaiserslautern,** Pfalztheater, Nur noch kurz die Welt retten!, Europa-Revue mit Liedern und Texten aus den letzten 100 Jahren  
**20 Uhr, Kaiserslautern,** Edith-Stein-Haus, Die Untierre: Da lacht man scharf, Kabarett  
**20 Uhr, Saarbrücken,** Garage, Kleiner Klub, Gabriel Rios, Singer-Songwriter  
**20 Uhr, Pirmasens,** Forum Alte Post, Kuppelsaal, Dada on Tour - Helden der Avantgarde: Dada-Soirée, Schauspiel mit Cora Chilcott

Freitag, 19. Juni

**16.30 Uhr, Landau,** Landesgartenschau-Gelände, Der Frauenchor Landau präsentiert sich, Südpfalzbühne  
**16 Uhr, Zweibrücken,** The Style Outlets, Late Night Shopping, u.a. mit Universal Druckluft Orchester und Lasse Zimmat  
**18 Uhr, Zweibrücken,** Alexanderplatz, Fetlock Jones, Pop, Rock  
**19.30 Uhr, Kaiserslautern,** Pfalztheater, Großes Haus, Viel Lärm um Nichts, Komödie von William Shakespeare  
**19.30 Uhr, Saarbrücken,** Saarländisches Staatstheater, Ein Maskenball, Oper von Giuseppe Verdi  
**19.30 Uhr, Saarbrücken,** Alte Feuerwache, Suzanne Dowalby, Werke von Burt Bacharach  
**20 Uhr, Kaiserslautern,** Pfalztheater, Werkstattbühne, Chopin, Ballett von Stefano Giannetti  
**20 Uhr, Kaiserslautern,** Kulturzentrum Kammgarn, Hole full of Love, Rock  
**23 Uhr, Pirmasens,** Spirit, Friday-Night-Party, Rock, Metal, Alternative, Hip-Hop, Soul

Samstag, 20. Juni

**10 Uhr, Homburg,** Innenstadt, Sing City, Chor- und Orchester-Festival u.a. mit Slix  
**18 Uhr, Herschberg,** Landgasthof Weiherrmühle, SWR4 Schlagernacht, Schlager, Volksmusik  
**19 Uhr, Dahn,** Burg Altdahn, Daniela Grundmann (Sopran) und Andreas Korn (Klavier), Werke u.a. von Schumann und Brahms  
**19.30 Uhr, Kaiserslautern,** Pfalztheater, Großes Haus, Fidelio, Oper von Ludwig van Beethoven, Premiere  
**19.30 Uhr, Schwanheim,** Hubertushalle, Allegro, Sommerkonzert  
**20 Uhr, Zweibrücken,** Europas Rosengarten, Rosentage: Da Vinci und Duo Ngano  
**20 Uhr, Kaiserslautern,** Kulturzentrum Kammgarn, Kasino, Nato Jazz Night, Jazz  
**20 Uhr, Pirmasens,** Johanneskirche, Gioachino Rossini: Petite Messe Solennelle, mit den Bezirkskantorenen Bad Bergzabern und Pirmasens und Solisten